



Rat der
Europäischen Union

Brüssel, den 7. September 2015
(OR. en)

11127/15

CO EUR-PREP 35

VERMERK

Absender: Generalsekretariat des Rates
Empfänger: Ausschuss der Ständigen Vertreter/Rat

Betr.: Tagung des Europäischen Rates (15./16. Oktober 2015)
– Entwurf der erläuterten Tagesordnung

Gemäß Artikel 3 Absatz 1 der Geschäftsordnung des Europäischen Rates legt der Präsident des Europäischen Rates in enger Zusammenarbeit mit dem Mitglied des Europäischen Rates, das den Mitgliedstaat vertritt, der den halbjährlichen Vorsitz des Rates wahrnimmt, und mit dem Präsidenten der Kommission dem Rat (Allgemeine Angelegenheiten) einen Entwurf einer erläuterten Tagesordnung vor.

Die Delegationen erhalten anbei den vom Präsidenten des Europäischen Rates vorgelegten Entwurf der erläuterten Tagesordnung mit den wichtigsten Punkten, die der Europäische Rat auf seiner obengenannten Tagung erörtern soll.

Unter Berücksichtigung der abschließenden Beratungen des Rates (Allgemeine Angelegenheiten) in den fünf Tagen vor der Tagung des Europäischen Rates wird der Präsident des Europäischen Rates die vorläufige Tagesordnung erstellen.

o

o o

I. MIGRATION

Anhand der Kommissionsvorschläge und der intensiven Beratungen im Rat (Justiz und Inneres) am 14. September und am 8./9. Oktober wird der Europäische Rat eine eingehende Aussprache über Migration in allen ihren Aspekten führen. In diesem Kontext wird er sich auch einen Überblick über die Vorbereitungen für den Gipfel von Valletta verschaffen und das weitere Vorgehen im Anschluss an die Schlussfolgerungen der Juni-Tagung des Europäischen Rates zu einer hochrangigen Konferenz über die Westbalkanroute erörtern.

II. SONSTIGES

Im Nachgang zu seiner Juni-Tagung 2015 wird der Europäische Rat auf der Grundlage der Arbeit des Rates und der Kommission eine Bilanz der Beratungen über den Bericht über die Wirtschafts- und Währungsunion ziehen.

Der Präsident des Europäischen Rates wird über den Stand der technischen Analyse unterrichten, die im Anschluss an die Ausführungen des britischen Premierministers zu seinen Plänen für ein Referendum im Vereinigten Königreich (Verbleib/Austritt) durchgeführt wurde. Der Präsident wird ferner darlegen, wie er in diesem Zusammenhang künftig vorzugehen beabsichtigt.

Je nach Entwicklung der Lage wird sich der Europäische Rat möglicherweise mit speziellen außenpolitischen Fragen befassen.
